

## **Gedächtnisprotokoll zur mündlichen Assessoren-Prüfung vom 12. November 2013**

Prüfer: PA Rothkopf, Ri Reker, PA Freiherr Schenck zu Schweinsberg, PA Vogler, Ri Fuchs-Wissemann  
(5 Kandidaten, ca. 3 Stunden)

### **1. Teil - PA Rothkopf: Standesrecht; ArbEG**

- Was darf ich als PA, was darf ich nicht?
  - Was darf ich, z.B.: Beratung im gewerblichen Rechtsschutz; Vertretung vor dem DPMA/BpatG; Gründung Sozietät; etc.
  - Was darf ich nicht, z.B.: Vertreten vor ordentlichen Gerichten; Vertretung widerstreitender Interessen; Beratung im Urheberrecht; selbstberühmende Werbung; etc.

Fragen zu den von den Kandidaten gegebenen Antworten (jeweils ein anderer Kandidat, als der, der das Thema aufgebracht hat):

- Darf ich eine Kanzlei in meinen Wohnräumen eröffnen? Ja, aber Kenntlichmachung an Klingel/Türschild erforderlich
- Unterschied Sozietät – Bürogemeinschaft (Klingelschild, Haftung)
- Darf ich Bandenwerbung für mich z.B. im Fussballstadion anbringen? Kommt drauf an, wie Banner gestaltet – im Zweifel bei Kammer nachfragen
- Wieso gibt es die Berufsordnung, von wem beschlossen? Patentanwaltskammer
- Darf ich nach Abschluss der mündlichen Prüfung einen Freund beraten? Nein, erst nach Abschluss der Berufshaftpflichtversicherung
- Was sind widerstreitende Interessen? Beispiel; wenn vorliegt, dann Mandatsniederlegung auf beiden Seiten
- Für wen ist ArbEG? Arbeitnehmer, Arbeitgeber
- Für was ist ArbEG? Technische Erfindungen und Verbesserungsvorschläge, keine Geschmacksmuster, etc.
- Unterliegt Geschäftsführer dem ArbEG?
- Wann entsteht der Anspruch auf Vergütung? (dem Grunde nach)
- Teilinanspruchnahme der Erfindung? Nach ArbEG alter Fassung war das möglich
- Wenn Schutzrecht wegfällt Geld zurück? Nein, gezahlt ist gezahlt

## **2. Teil – Ri Reker: Markenrecht**

- Wo ist die Nichtigkeit relevant? Patentrecht, Markenrecht, Gebrauchsmuster, etc., nicht nur im Patentrecht
- Wie nennt man die Nichtigkeit im Markenrecht? Löschung
- Welche Lösungsgründe gibt es? Wg. absoluter Schutzhindernisse, wg. Verfalls, etc.
- Welche Ausschlussfristen gibt es bei Lösungsanträgen? 10-Jahresfrist
- Ist Wirkung bei Löschung wg. Verfalls ex tunc oder ex nunc? Zwischendrin, Zeitpunkt der Klageerhebung
- Wirkung bei Löschung wg. absoluter/relativer Schutzhindernisse? ex tunc
- Fall: Markeneintragung Pontifex. Was kann die Kirchengemeinde tun? Eingabe ans Amt mit Hinweis, dass wg. §8 II Nr.5 MarkenG zu löschen ist; keinen Lösungsantrag, da selbst keine älteren Rechte

## **3. Teil – PA Freiherr Schenck zu Schweinsberg: Patentrecht/GebrM-Recht**

- Einstieg mit Fall zum Patentrecht - Durchsetzung des Patents wg. SdT fragwürdig; was kann ich tun? Gebrauchsmusterabzweigung
- Voraussetzungen für einen Antrag auf Gebrauchsmusterabzweigung
- Fragen zum SdT für Gebrauchsmuster im Vergleich zum Patent (Stichwort nachveröffentlichter SdT)
- Erfindenderischer Schritt Patent im Vergleich zu GebrM? Rechtsprechung: identisch
- Fall GebrM – Eintragungsfehler vom Amt: obwohl 2-Monatsfrist abgelaufen, ist GebrM eingetragen worden; Problem? Patent ist SdT für GebrM
- Neuerungen Patentrechtsnovelle? Übersetzungsfrist, Einspruchsfrist, Design, etc

## **4. Teil – PA Vogler: internationales Patentrecht**

- Internationale Übereinkommen? PVÜ, PCT, EPÜ, ARIPO, OAMPI
- Priorität PVÜ (4) , PCT (8) , EPÜ (R. 87, 88)

- Vergleich 8 PCT – 87 EPÜ: Hat EPÜ auch Verweis auf PVÜ? Nein EPÜ eigenständige Prioritätsregelung
- Fall: Prioanmeldung DE mit Recherchenbericht, Mandant möchte US Nachanmeldung, welche Möglichkeiten? Über PCT, oder direkt US
- Vorteile direkt US? Günstiger
- Nachteile direkt US? US-Kollegen beauftragen, Übersetzung erforderlich
- Welche Unterlagen sind erforderlich? Assignment, Declaration, Vollmacht
- Ist IDS hier notwendig? Nein, weil Recherchenbericht schon da (?)
- Wo kann PCT Anmeldung eingereicht werden? EPA, WIPO, DE,
- Frist beim EPÜ-Bescheid 4 Monate, verlängerbar? Ja, ohne Begründung auf Antrag um 2 Monate, weiter Verlängerung mit ausführlicher Begründung
- Weiterbehandlung EPÜ
- US Recht: Teilanmeldung, continuation-in-part, continuation, RCE

## 5. Teil – Ri Fuchs-Wissemann: Verschiedenes

- Wo befindet sich das Bundessortenamt? Hannover
- Welchen Rechtsbehelf gibt es gegen Entscheidungen des Bundessortenamtes? Widerspruch, Beschwerde BPatG
- Wo befindet sich das Kartellamt? Bonn
- Wo früher? Berlin
- Welchen Rechtsbehelf gibt es gegen Entscheidungen des Kartellamtes? Beschwerde OLG
- Welches OLG ist zuständig? OLG Köln
- Fall: Zwei Start-up Unternehmer kommen zum PA, der eine 19, der andere 17, wollen Patent anmelden; Problem? Kein Problem wg. Minderjährigem, weil selbständiger Betrieb eines Erwerbsgeschäfts § 112 BGB
- Fall Wahrsagerin: Frau lässt sich von Wahrsagerin vorhersagen, dass ihr Mann zurückkommt, kommt nicht zurück. (anfängliche Unmöglichkeit ?)

Separates Gedächtnisprotokoll der gleichen Prüfung vom 12.11.13

Prüfer: Fuchs-Wissmann, Rothkopf, Reker, Vogler, Schenk

Bitte beachtet, dass meine Auflistung nicht vollständig ist. Wenn ich eine Antwort eingefügt habe, dann nur solche, die ich als "Specials" einstuft, mit denen die Prüflinge positiv auffielen, wenn sie sie wussten. Ich hoffe, meine kurze Skizze unten hilft euch weiter. Anja Friedrich hat auch ein Gedächtnisprotokoll angefertigt, das zur Ergänzung hier eingefügt werden könnte.

Rothkopf:

Thema Standesrecht

- Werbung für Patentanwälte. Wäre z.B. eine Bandenwerbung im Fußballstadion möglich? Antwort: Werbung darf nicht reißerisch sein, im Zweifelsfall ist bei der PA-Kammer nachzufragen

- Was für eine Art von Organisation ist die Patentanwaltskammer?  
Körperschaft d. öff. Rechts; Eigenständigkeit, da PAs Organe der Rechtspflege sind, die unabhängig agieren; daher keine Organisation z.B. in Verbänden, die einer höheren Stelle unterstehen

- Kanzlei-Schildparagraph; Wenn eine Hauptniederlassung und eine Zweigstelle der Kanzlei existieren ist die Frage noch nicht geklärt, ob auch die Zweigstelle ein Schild braucht

- Unterschiede zwischen Sozietät und Bürogemeinschaft

- Kann man eine Wohnzimmerkanzlei eröffnen?

- Was darf ein Patentanwalt und was nicht?

- Was sind widerstreitende Interessen; was passiert, wenn man in eine Kanzlei eintritt, die bereits die Gegenseite vertritt?

- Kann ein Patentanwalt offene Honorarforderungen per Inkassobüro eintreiben? Nein, da man hierfür Daten des Mandanten herausgeben müsste, die der Geheimhaltung unterliegen

- Was ist zu tun, wenn die Frist bald "abbrennt", aber der Anwalt der Gegenseite nicht erreichbar ist? Nur im alleräußersten Notfall darf direkt Kontakt mit der gegnerischen Partei aufgenommen werden

- Was sind die Vertretungsbefugnisse eines Patentanwalts und wo sind sie geregelt? Darf ein Patentanwalt in Urheberrechtsangelegenheiten vertreten?

- Grundzüge zu Honoraren von Patentanwälten

Thema ArbEG

- Wann verjähren Vergütungsansprüche aus dem ArbEG?

- Wie können ArbEG-Vergütungsansprüche ggf. ohne Klage durchgesetzt werden?  
z.B. Schlichtungsstelle ArbEG

- Anwendbarkeit des ArbEG auf Geschäftsführer und Ähnliches?

- Entstehung des Vergütungsanspruchs im Grunde und nach der Höhe?

Reker:

Thema Markenrecht

- Verschiedene Arten der Markenlöschung; wo ist welcher Löschantrag zu stellen?

- Fristen für Lösungsgründe? 10-Jahres-Frist bei Löschung wg. abs. Schutzhindernisse

- Beispielfall Marke "Pontifex" für Getränke; man selbst vertritt das bischöfliche Ordinariat, das diese Marke vernichten lassen will. Wie kann die Löschung kostengünstig erreicht werden? 1. Möglichkeit: Selber Löschantrag stellen wg. Anstößigkeit bzw. Verstoß gegen gute Sitten. 2. Möglichkeit: Durch Eingabe bei DPMA anregen, ein Lösungsverfahren von Amts wegen einzuleiten (als kostengünstigste Alternative)

Vogler:

Thema: Ausländisches Patentrecht

- Prüfungsverfahren vor dem USPTO; wie kann nach negativer Final Office Action weiter verfahren werden? RCE, Appeal oder Continuation

- Beispielfall: Es existiert eine EP-Anmeldung und der Mandant will US-Patent; Prio-Jahr läuft noch. Welche Vorteile bietet eine direkt US-Anmeldung, die die Prio der EP-Anm. in Anspruch nimmt; welche Vorteile bietet eine PCT-Anmeldung, die in den USA in die nationale Phase geschickt wird?

- Anmeldeerfordernisse für eine US-Anmeldung? (z.B. IDS, Declaration) Was passiert, wenn ein Miterfinder die Declaration nicht unterschreiben will?

- Gebühren des USPTO: Unterschiedliche Gebühren, je nachdem ob der Anmelder eine large entity, small entity oder micro entity ist.

Schenk:

Thema Gebrauchsmusterrecht

- Was sind die Voraussetzungen für eine Gbm-Abzweigung?

- Was ist Stand der Technik für ein Gbm? Ausländische Vorbenutzung, z.B. auf einer Messe, gehört nicht zum SdT

- Gebrauchsmusterlöschungsverfahren; Kosten im Gbm-Löschungsverfahren

Fuchs-Wissmann:

Thema BGB und sonstiges

- Beispielfall "Rotenburger Hexenfall": Eine Frau wird von ihrem Freund verlassen und beauftragt ihre Wahrsagerin, ihn zu ihr zurückzuholen; es wird ein Honorar von 10.000 DM vereinbart. Der Versuch, den Ex-Freund per Magie zurückzuholen schlägt fehl. Welche Ansprüche hat die Frau? Vertrag zwischen Frau und Wahrsagerin ist nichtig, da er auf eine objektiv unmögliche Leistung gerichtet ist.

- Beispielfall: Ein 17-Jähriger und ein 19-Jähriger, die zusammen ein kleines Softwareunternehmen betreiben, erscheinen in Ihrer Kanzlei und wollen von Ihnen vertreten werden. Es sollen Patente angemeldet werden, beide wollen als Anmelder und Erfinder benannt werden. Geht das? Div. Fragen zur Geschäftsfähigkeit Minderjähriger

- Beispielfall: A betreibt ein Lebensmittelschäft namens "Picknick" in Heidenheim; B eröffnet am Münchner Hauptbahnhof einen Kiosk namens "Picknick". Wie kann A gegen B vorgehen? Platzgeschäft, folglich sind Geschäfte gleichen Namens in unterschiedlichen Orten möglich